

# HORSTKONTROLLE

für zwei Horste des Rotmilans  
im Umfeld des WP Lübesse



08 / 2019

Ingenieurbüro Oevermann

Freier Landschaftsarchitekt AKN

# **Horstkontrolle**

**für zwei Horste des Rotmilans  
im Umfeld des WP Lübesse**

**Antragssteller:**

**naturwind schwerin GmbH  
Schelfstraße 35  
D-19055 Schwerin**



**Verfasser:**

**Ingenieurbüro Oevermann  
Freier Landschaftsarchitekt AKN  
Uphauserstr.59  
49594 Alfhausen  
Tel 05464/3359203  
Fax 05464/3359223  
info@la-oe.de**

**Bearbeiter:**

**Achim Lehmann, Dipl.-Ing.  
Landschaftsentwicklung (FH)  
Sebastian Rücker, Dipl.-Biologe**

**Projektnummer:**

**2018W0400**

**Alfhausen, den 05.08.2019**

# 1 ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

Im Rahmen der Planungssicherheit für die Erweiterung des WP Lübesse wurde durch die Fa. naturwind Schwerin GmbH eine Horstkontrolle für die Brutsaison 2019 beauftragt. Der Standort der beiden zu kontrollierenden Horste befindet sich [REDACTED] r [REDACTED] (Landkreis Ludwigslust-Parchim) in [REDACTED] (zukünftig: Brutwald).

Ziel war es, festzustellen, ob der Horst im Jahr 2019 durch ein Brutpaar besetzt ist. Abbildung 1 gibt einen Überblick über die Lage der Horststandorte im räumlichen Kontext.



**Abbildung 1: Übersichtsplan mit Lage des Horststandorts**

## 2 VORGEHENSWEISE UND ERGEBNISSE

Am 24.05.2019 sowie am 20.06.2019 wurden Horstkontrollen durchgeführt. Hierbei wurden die Horste auf visuell auf Besatz überprüft, sowie weitere Anzeichen (Kotspuren, Zustand der Horste) untersucht. Am 16.07.2019 erfolgte eine erneute Kontrolle der Horste/ des Horstumsfelds um etwaig vorhandene flügge Jungvögel feststellen zu können.

Flugbeobachtungen werden im Rahmen der Brutvogeluntersuchung im entsprechenden Bericht dokumentiert (siehe hierzu: Abschlussbericht zur Kartierung der Avifauna bei Lübesse/Uelitz). Eine Raumnutzungsanalyse fand im Zusammenhang mit der Horstkontrolle nicht statt.

Im Rahmen der an drei Tagen durchgeführten Horstkontrollen wurden keine Rotmilane im unmittelbaren Umfeld der Horststandorte (< 1.000 m) festgestellt.

Der südöstliche Horststandort (vgl. Abbildung 1) befindet sich (GPS-Genauigkeit +/- 10 m) bei [REDACTED]. Der Horst weist arttypische Merkmale wie eingearbeiteten Plastikmüll auf (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**2). Ein Nachweis von brütenden Individuen oder Nestlingen konnte trotz mehrfacher Beobachtung aus unterschiedlichen Richtungen nicht erbracht werden. Auch Kotspuren waren am Horst nicht erkennbar.

[REDACTED] des Horstes befindet sich [REDACTED] ein weiterer Horst (vgl. Abbildung 1), welcher arttypische Merkmale (Plastikbestandteile) aufweist (vgl. Abbildung 3). Ggf. stellt dieser Horst einen ehemaligen Ausweichhorst der Art dar. Der Horst ist derzeit (Juli 2019) jedoch weitgehend zerfallen, weshalb eine Brut in diesem Bereich auszuschließen ist.



Abbildung 2: Rotmilan-Horst [REDACTED]





**Abbildung 3: Potenzieller Rotmilan-Ausweichhorst**

### 3 FAZIT

Im Rahmen der Horstkontrollen am 24.05.2019, am 20.06.2019 sowie am 16.07.2019 wurden keine Individuen im Bereich des vorhandenen [REDACTED] Horstes beobachtet.

Der Horst ist grundsätzlich weiterhin nutzbar, so dass eine erneute Brut in Zukunft nicht ausgeschlossen ist. Hinweise auf einen derzeitigen Besatz (Kotspuren etc.) ergaben sich bei den Begehungsgängen jedoch nicht.

Der [REDACTED] gelegene zweite Horst ist weitgehend zerfallen, weshalb eine Brut in diesem Bereich auszuschließen ist.

**Für das Jahr 2019 ist aufgrund der Beobachtungen daher davon auszugehen, dass im untersuchten Bereich keine Brut stattgefunden hat.**